

Inhaltsverzeichnis

Die Hussiten in Bischofswerda 3

<<< vorherige Sage | **Was die Heimat erzählt** | nächste Sage >>>

Die Hussiten in Bischofswerda

Auch [Bischofswerda](#) hat die Schrecken des blutigen Hussitenkrieges erfahren müssen. Die [Hussiten](#) belagerten die Stadt auf ihrem Zuge durch die [Lausitz](#), fanden aber heftigen Widerstand. Die Mauern und Tore waren fest, die Bürger gar tapfer. Aber endlich wurde Bischofswerda doch überwältigt. Die Hussiten erstiegen die Mauern und öffneten die wohlverschanzten Tore. Die feste Stadt war erobert, und nun erlebte Bischofswerda schreckliche Stunden! „Die ganze Stadt hat man spoliret (beraubet - geplündert), die Kirchen alles Ornats beraubet, die Geistlichen übel tractiret (behandelt), die Stadt angezündet und weggebrannt. Die Menschen hat man teils niedergeschossen, etlichen Hände und Füße abgehauen und ihre Gliedmaßen zerstümmelt, auch derer jungen Kinder nicht verschonet.“

Quelle:

- [Friedrich Bernhard Störzner](#): *Was die Heimat erzählt*. Arwed Strauch, Leipzig 1904;

[sagen](#), [störzner](#), [wasdieheimaterzählt](#), [bischofswerda](#), [hussiten](#), [krieg](#), [belagerung](#), [plündern](#), [raub](#), [stadtbrand](#), [mord](#), [kindesmord](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wasdieheimaterzaehlt205>

Last update: **2025/01/30 18:01**

